



## **Päpstlicher Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs**

### Hintergrundinformation

#### **1. Ursprünge und Zuständigkeiten**

Der „Päpstliche Rat der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs“ wurde 1970 als „Pontificia Commissio de Spirituali Migratorum atque Itinerantium Cura“ gegründet und erhielt 1988 seine heutige Bezeichnung. Der Rat befasst sich mit der Seelsorge für alle Katholiken, die von der üblicherweise in festen Territorialgemeinden organisierten Seelsorge nur unzureichend oder gar nicht erreicht werden oder deren besondere Bedürfnisse und Nöte die ordentliche Seelsorge in den Pfarreien nicht ausreichend berücksichtigen kann. Unter dem Oberbegriff der menschlichen Mobilität gehören dazu:

- Migranten (Auswanderer und Flüchtlinge),
- Fischer und Seeleute,
- Angehörige aller Berufsgruppen, die im Verkehrswesen beschäftigt sind (Fernfahrer, Flugzeugbesetzungen und Mitarbeiter auf Flughäfen u.a.),
- Zirkusleute und Schausteller,
- Obdachlose und Menschen, die auf der Straße leben müssen,
- Menschen, die zu Ausbildungs- und Berufszwecken im Ausland leben (Schüler, Studenten und Mitarbeiter internationaler Konzerne u.a.),
- Menschen auf Reisen (Pilger und Touristen).

Die im Päpstlichen Migrationsrat zusammengefasste Verantwortung für diese Seelsorgebereiche lag zuvor bei verschiedenen Institutionen des Heiligen Stuhls. Zu seinen Vorläuferorganisationen gehören: das „Büro für die spirituelle Seelsorge der Emigranten“, der „Oberer Rat für die Einwanderung“ (1952), das „Apostolatus Maris“ (Seemannseelsorge, 1952), 1958 ausgeweitet auf Flugzeugbesetzungen und -passagiere („Apostolatus Coeli“), das „Apostolatus Nomadum“ (Obdachlosenseelsorge, 1965) und das Büro für Tourismusseelsorge (1967).

#### **2. Wichtigste Aufgaben**

- Kooperation mit den Ortskirchen, um eine angemessene Seelsorge für die unter (1.) genannten Gruppen sicherzustellen;
- inhaltliche und konzeptionelle Arbeit zu allen Fragen der menschlichen Mobilität aus Sicht der Kirche;
- Bewusstseinsbildung in der Kirche für die Sorgen und Nöte der Migranten, insbesondere die Feier des Welttags der Migranten und Flüchtlinge (in Deutschland gefeiert im Rahmen der Woche für die

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0  
Direkt: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: <http://www.dbk.de>

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischöfskonferenz

*Redaktion*  
Dr. Heike Rumbach-Thome  
verantwortlich

- ausländischen Mitbürger/Interkulturellen Woche, [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de));
- Kooperation mit der internationalen Katholischen Kommission für Migration ([www.icmc.net](http://www.icmc.net))

### 3. Leitung und Mitglieder

#### Präsident:

Kardinal Raffaele Martino (zugleich Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden, Justitia et Pax)

#### Sekretär:

Erzbischof Agostino Marchetto

In der Zusammensetzung der 25 Mitglieder des Rates spiegelt sich die Vielfalt der katholischen Weltkirche, (Auswahl):

- Kardinal Joseph Maida (Detroit, USA)
- Kardinal Pedro Rubiano Sáenz (Salvador de Bahia, Brasilien)
- Erzbischof Pier Luigi Celata (Sekretär des Päpstlichen Rates für den Interreligiösen Dialog)
- Erzbischof Anselme Sanon (Bobo-Dioulasso, Burkina Faso)
- Erzbischof Joseph Ngo Quang Kiet (Hanoi, Vietnam)
- Bischof Precioso Cantillas (Maasin, Philippinen)
- Bischof Petru Gherghel (Iasi, Rumänien)

Aus der Deutschen Bischofskonferenz gehören dem Rat an:

- Kardinal Georg Sterzinsky (Berlin)
- Weihbischof Dr. Joseph Voß (Münster)

Der Päpstliche Migrationsrat hat etwa 15 Berater aus Wissenschaft und Praxis und etwa 15 hauptamtliche Mitarbeiter

---

Im Bereich der **Deutschen Bischofskonferenz** liegt die Verantwortung für diese Seelsorgebereiche bei der Migrationskommission (XIV) unter dem Vorsitz von Weihbischof Dr. Josef Voß (Münster). Der Kommission ist im Sekretariat der Bischofskonferenz der Bereich „Weltkirche und Migration“ zugeordnet.

#### Kontakt:

Kaiserstraße 161, 53113 Bonn,  
Tel. 0228-103-259, Fax: 0228-103-360  
weltkirche.migration@dbk.de  
www.dbk.de